

## XXVIII. Reichsraths- und Landtagswahlen.

### A. Reichsrathswahlen.

Reichsrathswahlen haben im Jahre 1899 nicht stattgefunden.

### B. Landtagswahlen.

Im VI. Bezirke kam ein Mandat durch Todesfall zur Erledigung. Die Ergänzungswahl wurde für den 27. November 1899 ausgeschrieben.

Während der vom 7. bis einschließlich 14. November 1899 anberaumten Reclamationsfrist langten 1012 Reclamationen ein (darunter eine für 4012 Personen), welche im ganzen 5023 Personen betrafen. Davon hatten 1310 Eintragungen, 12 Übertragungen, 11 Berichtigungen und 3 Ausscheidungen in den Wählerlisten zur Folge; 3064 Reclamationen wurden abgewiesen, 623 waren gegenstandslos. (Von den reclamirten Personen wurden 516 Personen zweimal, 45 dreimal, 3 viermal, daher in 615 Fällen das Wahlrecht überflüssig reclamirt.)

Nach Durchführung der Reclamationen in den Wählerlisten betrug die Zahl der Wahlberechtigten 5946. Die Wahlhandlung wurde in 6 Sectionen vorgenommen. Es erschienen 4394 Wähler (73·9%) an der Wahlurne, welche 4374 gültige Stimmzettel überreichten.

Zum Landtags-Abgeordneten wurde Dr. Robert Pattai, Hof- und Gerichtsadvocat, VI., Mekkengasse 1, mit 2438 Stimmen gewählt. Auf die Gegencandidaten entfielen 802, bezw. 801 und 272 Stimmen. 61 Stimmen waren zerplittert.